

Hexe

Am 10 Januar 2017 verstarb Hexe (Erika Hermes) im Alter von 90 Jahren in Immenhausen.



1946 wird Hexe Pfadfinderin und gründete 1947 die erste Pfadfinderinnengruppe in Düsseldorf.

Als Landesmeisterin (Landesvorsitzende) des Bundes Deutscher Pfadfinderinnen in Nordrhein-Westfalen wird Hexe 1949 gewählt.

Von 1964 bis 1974 ist Hexe Bundesmeisterin des Bundes Deutscher Pfadfinderinnen (BDP).

Ab Februar 1967 ist sie dann die erste feste Heimleiterin im Pfadfinderinnenheim Immenhausen und zieht von Düsseldorf nach Immenhausen um. Von hier aus leitet sie als Bundesmeisterin den BDP.

Da das Heim in den ersten Jahren noch nicht beheizbar ist, wohnt sie im Winter in Baden-Baden im Bundessekretariat.

Der Bund Deutscher Pfadfinderinnen und der Bund der Pfadfinder schließen sich am 1.11.1975 in Oberreifenberg/Taunus mit Wirkung zum 1. Januar 1976 zum Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BDP) zusammen.

Hexe wird im neuen Bund erste Generalsekretärin und begleitet dieses Amt bis 1991. Sicher ist es ihrem Einsatz für den Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder zu verdanken, dass heute die Mädchen eine gleichwertige Rolle im BdP spielen.

1988 wird ihr für ihre Verdienste in der Jugendarbeit das Bundesverdienstkreuz verliehen.

Bei der Konzeptentwicklung für die Stiftung Pfadfinden spielt Hexe ebenfalls eine herausragende Rolle. Mit der Nummer 27 gehört sie mit zu den Gründungstifterinnen.

Nach ihrem Ausscheiden aus der aktiven Pfadfinderarbeit blieb sie weiter in Immenhausen wohnen.

Hexe hat durch ihre Persönlichkeit den BdP im positiven Sinn stark geprägt.

Wir nehmen Abschied von ihr mit einem Gut Pdad